

Faltenbehandlung

Erbliche Faktoren und Umwelteinflüsse, wie UV-Licht und Rauchen beeinflussen Hautalterung.

Mimik, Einwirkung der Schwerkraft sowie der Verlust an elastischen Fasern und Wasserbindungsfähigkeit in der Haut führen zu Falten, die häufig als unerwünschte Zeichen des Alters wahrgenommen werden.

Die erfolgreiche Behandlung von Gesichtsfalten setzt eine Analyse der vorherrschenden Ursache für die zu behandelnden Falten voraus.

Aus systematischen Gründen unterscheidet man deshalb oberflächliche „Knitterfalten“ von mimischen Falten und schwerkraftbedingten Falten.

„Knitterfalten“ haben ihre Ursache überwiegend im Verlust der Wasserbindungsfähigkeit der Haut.

Mimische Falten entstehen durch die Tätigkeit der Ausdrucksmuskulatur des Gesichts.

Schwerkraftbedingten Falten sind Falten an den Grenzen sich absenkender Volumina im Gesicht.

Oberflächliche „Knitterfalten“

Oberflächliche kleine Knitterfältchen, wie sie um Mund und Augen entstehen, werden, abhängig von der Lokalisation durch mechanisches Schleifen oder Abtragen der oberflächlichen Hautschichten mit dem Laser behandelt.

Zusätzlich (auch als alleinige Maßnahme möglich) kann durch Injektion von nicht polymerisierter Hyaluronsäure (Mesotherapie) die Wasserbindungsfähigkeit der Haut verbessert werden.

Da die Hyaluronsäure vom Körper ab-

gebaut wird, ist eine Wiederholung der Therapie in bestimmten Zeitabständen erforderlich, um die Wirkung auf Dauer zu erhalten.

Bei den „Raucherfältchen“ um den Mund, kann bereits durch eine Wiederherstellung des jugendlichen Lippenvolumens eine deutliche Verbesserung erzielt werden.

Mimische Falten: Faltenbehandlung mit Botulinumtoxin A

Die Behandlung von Gesichtsfalten mit Botulinumtoxin A (=„Botox“) ist einfach, schnell und sicher.

So kann durch eine kleine, nicht chirurgische Behandlung die Faltenbildung in bestimmten Bereichen des Gesichts für Monate reduziert, manchmal auch ganz beseitigt werden.

Mit Botulinumtoxin A lässt sich gezielt die Aktivität der mimischen Muskulatur in den behandelten Bereichen hemmen, so dass die Haut in diesen Bereichen nicht mehr gefaltet wird.

Hierdurch kommt es über einen längeren Zeitraum zur Regeneration im Bereich der Falte, so dass sich selbst tiefe Falten glätten.

Zornesfalten oder im Fachausdruck Glabellafalten, die Falten, die zwischen den Augenbrauen entstehen, lassen sich besonders gut mit Botulinumtoxin A behandeln. Sie bilden sich durch die Aktivität der unter der Haut liegenden mimischen Muskulatur und der Zeit.

Wenn Sie zornig sind, oder auch nur die Angewohnheit haben, z.B. bei konzentrierter Tätigkeit die Augenbrauen zusammen zu ziehen, entstehen durch die Kontraktion der entsprechenden Muskeln (Musculi corrugatores, auch „Korrugatoren“) die typischen steilen Falten über

der Nasenwurzel.

Auch zur Behandlung von „Krähenfüßen“, queren Stirnfalten und bei mimischen Imbalancen (assymetrischen Ausdrucksbewegungen des Gesichts) ist Botulinumtoxin A eine hervorragende Therapieoption.

Ab wann und wie lange ist mit einem Effekt zu rechnen?

Mit Botulinumtoxin A kann die Faltenbildung bei regelmäßigen Wiederholungen dauerhaft sichtbar verbessert werden. Eine Verbesserung tritt bereits nach 10 bis 14 Tagen ein und hält anfangs etwa 4 bis 5 Monate an.

Bei regelmäßiger Anwendung kann die Wirkung aber deutlich länger anhalten, da es zu einer Rückbildung der Muskulatur kommt. Bei manchen Patienten, die über einen längeren Zeitraum mit Botulinumtoxin A behandelt werden, verlängern sich die Behandlungsintervalle oft auf 1 bis 2 Anwendungen im Jahr.

Schwerkraftbedingte Falten: Faltenunterspritzung mit Füllmaterialien

Im Bereich von lange bestehenden Falten verliert die Haut besonders stark ihre elastischen Kollagenfasern und ihre Wasserbindungsfähigkeit.

Der entstehende Substanzdefekt führt zu einer Vertiefung der Falte und zu einer sichtbaren „Bruchlinie“ in der Hautstruktur.

Besonders dann, wenn sich die Falte schon tiefer in die Haut geprägt hat, kann es sehr sinnvoll sein, die Falte mit einem geeigneten Füllmaterial zu unterpolstern.



Dadurch wird die Falte angehoben und die Haut erscheint ebenmäßiger. Grundsätzlich kann nahezu jede Falte des Gesichtes, ob „Knitterfalte“, mimische oder schwerkraftbedingte Falte, dank sehr unterschiedlicher Füllmaterialien, die von der Industrie zur Verfügung gestellt werden, verbessert werden. Besonders erfolgreich wird eine Faltenunterspritzung angewendet bei tieferen schwerkraftbedingten Falten, die von Nasenwinkel zum Mundwinkel ziehen (Nasolabialfalten) und Falten, die vom Mundwinkel Richtung Kinn ziehen (Traurigkeitfalten, Mentolabialfalten). Auch Oberlippenfalten (Plisséfältchen, Raucherfalten, radiäre Oberlippenfältchen) können erfolgreich mit dieser Methode behandelt werden. Mimische Stirnfalten (Sorgenfalten) können sehr gut mit Füllmaterialien unterspritzt werden, ebenso wie die Zornesfalten, auch zusätzlich zu einer Botulinumtoxin A Behandlung. Auch zum Aufbau der Lippen sind „Unterspritzungen“ beim Wunsch nach einer fülligeren Lippe sehr gut geeignet. Einige Längsfalten am Hals können ebenso behandelt werden wie herabgesunkene Mundwinkel.

Welches Verfahren ist für mich das richtige?

Welches Vorgehen für Ihren besondern Fall das beste Ergebnis erwarten lässt, werden wir nach Analyse der Ausgangssituation in einem ausführlichen Vorgespräch mit Ihnen erörtern. Oftmals sind auch Kombinationen der geschilderten Verfahren sinnvoll, gelegentlich stellt sich im Gespräch heraus, dass sich das gewünschte Ergebnis nur mit

einem operativen Eingriff erzielen lässt.

Ist die Behandlung schmerzhaft ?

Nicht sehr. Für die Behandlung mit Botulinumtoxin A sind kleine Injektionen erforderlich, die allgemein gut zu ertragen sind. Unangenehmere Behandlungen, wie das Auffüllen einer Lippe, werden in Leitungsanästhesie wie beim Zahnarzt, schmerzfrei durchgeführt.

Wie bereite ich mich auf die Behandlung vor?

Im Regelfall sind keine besonderen medizinischen Vorbereitungen erforderlich. Blutgerinnungshemmende Mittel und Schmerzmittel mit Einfluss auf die Blutgerinnung (z.B. Aspirin) sollten 2 Wochen vor der Behandlung abgesetzt werden. Besorgen Sie sich ein oder zwei weiche Kühlpacks, um in den ersten Stunden nach der Behandlung noch etwas nachzukühlen. Planen Sie je nach Umfang der Behandlung keine gesellschaftlichen Termine für 1 bis 2 Tage ein.

Wie ist der Behandlungsablauf?

Zu Ihrer Behandlung kommen Sie am besten ungeschminkt. Nach Desinfektion und evtl. Leitungsanästhesie (insbesondere im Bereich der Lippen erforderlich) kann die Behandlung ambulant vorgenommen werden. Die Einstichstellen können kleinere Rötungen zeigen oder auch deutlicher anschwellen. Dies ist normal und kein Anlass zur Besorgnis.

Gelegentlich, besonders an den Lippen, kommt es auch zur Ausbildung von Blutergüssen. Nach der Behandlung hilft Kompression und Kühlung des behandelten Areals dabei, Schwellungen und Blutergüsse zu minimieren.

Kostenrahmen: 250 - 1000 Euro

Für Rücksprachen stehen wir Ihnen gerne unter folgenden Rufnummern zur Verfügung:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 8:00 bis 19:00 Uhr
und Mittwoch und Freitag von 8:00 bis 17:00 Uhr

Telefon: 0511/123 565 60
Faxnummer: 0511/123 565 18

Weitere Informationen unter:
www.artclinic.de
E-Mail: info@artclinic.de